

Protokoll

ordentlicher Kreistag des Basketballkreises Hagen e.V. am 04.05.2010
um 19:30 Uhr in der Gaststätte Braustube, Rembergstrasse 5 in Hagen

1. Eröffnung des Kreistags durch den 1. Vorsitzenden

Der Kreisvorsitzende Martin Grof eröffnet den Kreistag um 19:35 Uhr. Er stellt fest, dass hierzu satzungsgemäß eingeladen wurde und die Versammlung somit beschlussfähig ist.

2. Wahl eines Protokollführers

Sportwart Wolfgang Mohr wird einstimmig zum Protokollführer gewählt.

3. Feststellung der Stimmzahl

Wolfgang Mohr gibt bekannt, dass um 19:40 Uhr 68 von möglichen 81 Stimmen anwesend sind.

4. Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung

Das Protokoll des ordentlichen Kreistags 2009 ist auf der Homepage des Basketballkreises veröffentlicht. Es gibt keinerlei Einwände und wird einstimmig so genehmigt.

5. Ehrungen

Die Spielleiter der beiden Kreisligen, Wolfgang Mohr und Karl-Heinz Langer, nehmen die Ehrung der Kreismeister der abgelaufenen Saison vor. Sieger der 1. Kreisliga ist BG Hagen 6, die jedoch nicht in die Bezirksliga aufsteigen können. Dieses Recht geht auf den Tabellenzweiten SC Concordia über. Sieger in der 2. Kreisliga und Aufsteiger in die 1. Kreisliga ist die Mannschaft von VFK Hagen. WBV-Vizepräsident Michael Rosenthal begrüßt an dieser Stelle die zahlreich erschienenen Vereinsvertreter und übergibt dem Vorstand 20 Bälle für die Jugendarbeit im Kreis. Er weist auf den anstehenden Verbandstag am 20.06.2010 in Duisburg hin, wo u. a. wichtige und richtungweisende Entscheidungen wie Satzungsänderungen, Neuregelung bei den Schiedsrichtergebühren und einiges mehr anstehen. Er wirbt für rege Teilnahme seitens der Hagener Vereine.

6. Tätigkeitsbericht des Vorstands

Wolfgang Mohr und Karl-Heinz Langer berichten als Sportwart bzw. Spielleiter über einen in jeder Hinsicht reibungslos abgelaufenen Spielbetrieb in den beiden Kreisligen. Schiedsrichterwart Hartmut Dichmann berichtet über nachlassendes Engagement der Schiedsrichter auf Kreisebene gegen Ende der Saison. In der Saison 2010-2011 werden auch in der 1. Kreisliga die Schiedsrichter nicht mehr namentlich sondern mannschaftsweise angesetzt. Für den im Mai/Juni geplanten Ausbildungslehrgang sind noch Plätze frei; Meldeschluss ist verlängert auf den 09.05. Die Fortbildungen für WBV-Schiedsrichter stehen fest, die infrage kommenden Schiedsrichter sind eingeladen.

7. Kassenbericht

Kassenwart Hans-Werner Kolodziej präsentiert den Kassenbericht als Tischvorlage und steht für Fragen zur Verfügung. Es gibt keine Fragen. Wegen der guten Kassenlage wird in der kommenden Saison auf die Startgelder für die Kreisligen verzichtet.

8. Bericht der Kassenprüfer und Genehmigung der Jahresrechnung 2008

Dirk Guth (SC Concordia Hagen) und Guido Spelsberg (BG Hagen) haben die Kasse geprüft und bescheinigen eine sehr gute Kassenführung. Die Jahresrechnung wird von der Versammlung einstimmig so genehmigt.

9. Entlastung des Gesamtvorstands

Ehrevorsitzender Joachim Unger beantragt die Entlastung des Gesamtvorstands. Bevor er diesen Tagesordnungspunkt zur Abstimmung stellt, dankt er dem gesamten Kreisvorstand für die gute Arbeit und wünscht sich eine erfolgreiche Fortsetzung. Martin Grof dankt bei dieser Gelegenheit ebenfalls den Mitarbeitern im Kreisvorstand. Bei 8 Enthaltungen der anwesenden Vorstandsmitglieder wird mehrheitlich die Entlastung erteilt.

10. Wahlen eines Versammlungsleiters

Jochen Unger wird aus der Versammlung vorgeschlagen und stellt sich der Wahl. Diese erfolgt einstimmig. Er nimmt die Wahl an. Er stellt fest, dass immer noch 68 Stimmen anwesend sind.

11. Wahlen gemäß § 11 der Satzung / § 4 GVO

a) 1. Vorsitzender: es wird die Wiederwahl von Martin Grof vorgeschlagen.

Er stellt sich letztmalig der Wahl. Es erfolgt einstimmige Wiederwahl. M. Grof nimmt diese an.

b) Sportwart: es wird die Wiederwahl von Wolfgang Mohr vorgeschlagen.

Er stellt sich der Wahl. Es erfolgt einstimmige Wiederwahl. W. Mohr nimmt diese an.

c) Schiedsrichterwart: es wird die Wiederwahl von Hartmut Dichmann vorgeschlagen.

Er stellt sich der Wahl. Es erfolgt einstimmige Wiederwahl. M. Dichmann nimmt diese an.

d) Lehrwart: es wird die Wiederwahl von Petra Krüsmann vorgeschlagen.

Sie stellt sich der Wahl. Es erfolgt einstimmige Wiederwahl. P. Krüsmann nimmt diese an.

e) Spilleiter Kreisligen: Wolfgang Mohr (1.KrL) und Karl-Heinz Langer (2.KrL) werden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Beide nehmen die Wahl an.

f) Kassenprüfer: als 2. Kassenprüfer vorgeschlagen wird Michael Gothen (BB Boele-Kabel). Die Wahl erfolgt mehrheitlich bei 1 Enthaltung. Er nimmt die Wahl an.

g) Mitglied Rechtsausschuss: Rechtswart Gisbert Holthey erklärt, dass sich Axel Clauss für eine weitere Wahlperiode zur Verfügung stellt. Dieser kann heute nicht anwesend sein, das schriftliche Einverständnis zur Kandidatur und Annahme der Wahl liegt vor. Er wird einstimmig gewählt.

Der Haushaltsplan 2009 wird in der vorliegenden Form so einstimmig beschlossen.

12. Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2010

Der vorgelegte Haushaltsplan für das Jahr 2010 wird nach Streichung des Ausgabepostens „Jugendförderung“ einstimmig genehmigt. Dieser Posten kann durch die Sachzuwendung des WBV (Bälle) entfallen.

13. Beschlussfassung über vorliegende Anträge

Kreisvorsitzender Martin Grof stellt fest, dass die vorliegenden Anträge fristgerecht vor dem heutigen Kreistag eingegangen und veröffentlicht worden sind. Auf Nachfrage gibt Sportwart Wolfgang Mohr Erläuterungen zum Antrag des Kreisvorstands auf Satzungsänderung, insbesondere zum neuen § 22 – Datenerfassung.

Die Satzungsänderungen, in der den Delegierten vorliegenden Synopse in rot gekennzeichnet, werden vom Vorsitzenden zur Abstimmung gestellt. Die Versammlung stimmt mit 68 Stimmen für die Änderungen. Es gibt keine Nein-Stimmen und keine Enthaltungen.

Die Versammlung beschließt einstimmig, dass die Geschäfts- und Verfahrensordnung (GVO) nach Eintragung der Satzungsänderungen beim AG Hagen soweit erforderlich redaktionell ergänzt und angepasst werden kann.

Der VFK Hagen 09 e.V. beantragt als Antrag 1 den Spielmodus der 1. Kreisliga dem Modus der 2. Kreisliga anzupassen, d.h. dass die geblockten Samstagsspiele der 1. Kreisliga auf Tage in der Woche verlegt werden. Burkhard Struwe begründet den Antrag für den VFK Hagen dahin gehend, dass das Wochenende der Familie gehöre und der Samstag als Spieltag wenig sozialverträglich ist. Darüber hinaus sind viele Aktive des Vereins am Wochenende anderweitig stark eingebunden. Gegen den Antrag äußern sich Schiedsrichterwart Hartmut Dichmann, Sportwart Wolfgang Mohr, Karl-Heinz Langer für den SV 70 Hagen-Haspe, Sebastian Ahne für TSV Vorhalle und führen aus, dass durch eine Abkehr von dem seit Jahren bewährten Spielmodus fast alle Teams Probleme bekommen eine adäquate Spielhalle wochentags zur Verfügung zu haben, ohne dass es wesentliche Einschnitte im Trainingsbetrieb gibt.

Der Antrag wird bei 2 Ja-Stimmen mit 63 Nein-Stimmen sowie 3 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Der VFK Hagen 09 e.V. beantragt als Antrag 2 seine Heimspiele in der Woche durchzuführen. Burkhard Struwe begründet den Antrag für den VFK Hagen dahin gehend, dass fast alle Spieler Verpflichtungen als Ehemann, Vater, Trainer, Vereinsverantwortlicher usw. haben. Daher ist nicht gewährleistet, dass an allen Samstagsspieltagen eine Mannschaft gestellt werden kann, was eine erhebliche Wettbewerbsverzerrung darstellt.

Kreisvorsitzender M. Grof stellt den Antrag zur Abstimmung: der Antrag wird bei 2 Ja-Stimmen mit 63 Nein-Stimmen sowie 3 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Der VFK Hagen 09 e.V. beantragt als Antrag 3 alle Spiele der 1. Kreisliga um 14 Uhr durchzuführen. Begründung: dies ist der einzig realistische Termin, an dem der VFK Hagen eine Mannschaft stellen kann und es somit zu keiner Wettbewerbsverzerrung kommt.

Sportwart Wolfgang Mohr entgegnet, dass eine solche Regelung 6 Spielhallen erfordert, was nicht möglich ist. Zudem ergeben sich erhebliche Probleme mit Schiedsrichteransetzungen.

Die Versammlung stimmt wie folgt ab: der Antrag wird bei 2 Ja-Stimmen mit 48 Nein-Stimmen sowie 18 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Der VFK Hagen 09 e.V. beantragt als Antrag 4 alle Heimspiele der 1. Kreisliga samstags um 14 Uhr durchzuführen. Begründung: dies ist der einzig realistische Termin an dem der VFK Hagen eine Mannschaft stellen kann und es somit zu keiner Wettbewerbsverzerrung kommen kann.

Dirk Guth (SC Concordia Hagen) und Guido Spelsberg (BG Hagen) sehen keinerlei Wettbewerbsverzerrung, zumal alle teilnehmenden Mannschaften einigermaßen gleichmäßig über alle Anfangszeiten 14-16-18 Uhr verteilt werden. Sportwart und Spielleiter W. Mohr schlägt vor, die Mannschaften mit dem Meldebogen nach deren „Wunschzeit“ zu befragen und dies nach Möglichkeit aber ohne jeglichen Anspruch bei Planung der kommenden Saison umzusetzen. Darüber hinaus verbleibt dem VFK Hagen die Möglichkeit der Spielverlegung im Rahmen der Vorschriften der Ausschreibung. Martin Grof beendet die Diskussion und lässt über den Antrag abstimmen.

Der Antrag wird bei 4 Ja-Stimmen mit 38 Nein-Stimmen sowie 26 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

14. Verschiedenes

Schiedsrichterwart Hartmut Dichmann weist auf die Fortbildungstermine für die WBV-Schiedsrichter aus dem Kreisgebiet hin. Es sind 3 Fortbildungsabende geplant und entsprechend zugeteilt worden. Änderungswünsche sollen schnellstens mitgeteilt werden.

Bei Schiedsrichtertausch im Spielbetrieb ist es erforderlich, auf dem SBB „wer für wen“ einzutragen, damit evtl. Strafbescheide bei Fehlen von Schiedsrichtern an die richtige Adresse gehen.

Sportwart Wolfgang Mohr erinnert die Vereine an die geplante Austragung des Kreispokals vor den Sommerferien. Bisher hat sich noch kein Ausrichter für die Veranstaltung gemeldet.

Kreisvorsitzender Martin Grof dankt den Vereinsvertretern für ihr Erscheinen und die vielen Diskussionsbeiträge. Er schließt den ordentlichen Kreistag 2010 um 21:13 Uhr.

im Original gezeichnet

Wolfgang Mohr
Protokollführer

Martin Grof
1. Vorsitzender